

**Stadt- und Universitätsbibliothek**

**Senckenbergische Bibliothek**

**JAHRESBERICHT 1999**

**Frankfurt am Main: Stadt- und Universitätsbibliothek, März 2000**

# Senckenbergische Bibliothek

<b>I. Allgemeine Entwicklung</b>	<b>Seite</b>
1. Allgemeines	3
2. Etat,	3
3. Personal	3
4. Gebäude, Raum, Gerät	4
<b>II. Information und Benutzung</b>	
1. Information und elektronische Dienstleistungen	5
2. Ausleihbare Bestände	7
3. Präsenzbestände	7
<b>III. Medienbeschaffung, -bearbeitung und -erschließung</b>	
1. Erwerbung, Bestandsaufbau	8
2. Formal- und Sacherschließung	8
3. Technische Bearbeitung	8
<b>IV. Elektronische Datenverarbeitung</b>	
1. Infrastruktur	8
2. Hard- und Software	8
<b>V. Sonderabteilungen und Sammelschwerpunkte</b>	
Sammlung deutscher Drucke 1801 - 1870	9
<b>VI. Das Bibliothekssystem der Hochschule (s. Bericht StUB)</b>	
<b>VII. Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen</b>	
Ausstellungen	11
<b>VIII. Statistische Angaben</b>	13
<b>IX. Auftragsangelegenheiten des Landes Hessen (s. Bericht StUB)</b>	
<b>X. Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der DFG</b>	
Sondersammelgebiete Biologie, Botanik und Zoologie	18



# I. Allgemeine Entwicklung

## 1. Allgemeines

Die Situation der Senckenbergischen Bibliothek war im Jahr 1999 geprägt von dem engen finanziellen Rahmen, der durch die Mittelzuweisungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität gesetzt war. Die zugewiesenen universitären Haushaltsmittel wurden nahezu vollständig von den Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Betreuung der Sondersammelgebiete der DFG gebunden. Die Literaturerwerbung mußte deshalb weiterhin auf das Fachgebiet Biologie reduziert werden. Durch die zusätzlich zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel aus dem Hochschulsonderprogramm III konnten jedoch auch für alle anderen Naturwissenschaften campusweit elektronische Zeitschriften und Datenbanken sowie grundlegende Studienliteratur in der Lehrbuchsammlung bereitgestellt werden. Die Dienstleistungen der Senckenbergischen Bibliothek wurden in 1999 entscheidend verbessert. Dazu zählen die komplette Erneuerung der WWW-Präsentation der Bibliothek und die Einführung der HEBIS-Endnutzerfernleihe ebenso wie der gemeinsam mit der Stadt- und Universitätsbibliothek geleistete Aufbau eines umfangreichen Angebots an elektronischen Zeitschriften und eines Dissertationsservers.

## 2. Etat

An universitären Haushaltsmitteln für die Literaturerwerbung (Vermehrungsetat incl. Bindekosten) standen der Senckenbergischen Bibliothek 1999, nach Abzug des für die Sammlung Deutscher Drucke vorgesehenen Betrages, 633.148 DM zur Verfügung. Damit war die finanzielle Ausstattung mit der aus 1998 vergleichbar. Dem stand ein Betrag von 1.343.604 DM an DFG-Mitteln gegenüber, der für die Betreuung der Sondersammelgebiete Biologie, Botanik und Zoologie eingeworben wurde. Insgesamt standen der Senckenbergischen Bibliothek somit 2.021.486 DM für die Literaturerwerbung zur Verfügung. Von den bereitgestellten universitären Haushaltsmitteln wurden 602.516 DM als Eigenleistung für die Sondersammelgebiete aufgewendet. Diese Gegenüberstellung macht deutlich, welche geringe Spannbreite im Etat der Senckenbergischen Bibliothek für die Aufgaben als Universitätsbibliothek für Naturwissenschaften zur Verfügung steht.

Die zusätzlich aus dem Hochschulsonderprogramm III bewilligten Mittel in Höhe von 120.000 DM wurden daher dringend benötigt, um eine grundlegende Ausstattung an CD-ROM-Datenbanken und Lehrbüchern zu gewährleisten. Darüber hinaus wurde eine Reihe von Konsortialverträgen für elektronische Zeitschriften und Datenbanken aus zentralen Landesmitteln dieses Programms finanziert. Von den durch das Hochschulsonderprogramm III finanzierten Maßnahmen profi-

tierten insbesondere diejenigen naturwissenschaftlichen Fachbereiche, die sonst im Erwerbungspektrum der Senckenbergischen Bibliothek aufgrund der Etat-Situation nicht mehr berücksichtigt werden können und deren Literaturversorgung daher zunehmend durch die Fachbereiche erfolgt. Erfreulich war auch die Bereitstellung von 17.286 DM zur Geräteersatzbeschaffung, durch die die PC-Ausstattung der Bibliothek verbessert werden konnte. Trotz der erwähnten Sondermittel, einer Ausschöpfung der Einsparungsmöglichkeiten bei laufenden Zeitschriften und Serien sowie einer größtmöglichen Reduktion der Bindekosten (47.226 DM), mußten zum Jahresende finanzielle Hilfen der Universität die Bibliothek unterstützen. Die finanzielle Ausstattung lag damit auch im Jahr 1999 um mindestens 300.000 DM niedriger als der reale Bedarf.

## 3. Personal

Die Senckenbergische Bibliothek verfügte 1999 insgesamt über 35,5 Planstellen; davon steht eine Stelle A14 ausschließlich dem Bibliothekar der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung.

Dazu kommen 3,5 weitere Stellen der Fachbereiche 14, 15 und 16 gemäß der Vereinbarung über das Bibliothekszentrum Niederursel (BZNU), das die Fachbereiche 14, 15 und 16 gemeinsam mit der Senckenbergischen Bibliothek betreiben.

	SeB	BZNU	
neu eingestellt:	1	0	Mitarbeiter/innen
ausgeschieden:	2	0	Mitarbeiter/innen
beurlaubt:	2	2	Mitarbeiter/innen
Zeitverträge:	4	2	Mitarbeiter/innen

### Benutzungs- und technische Abteilung:

Die Abteilung war 1999 mit 14,5 Stellen ausgestattet. Die Situation im gehobenen Bibliotheksdienst war 1999 weiter stabil. Die organisatorischen Probleme durch die familienbedingt hohe Zahl der Teilzeitbeschäftigten haben sich jedoch nicht verbessert.

Der Leiter des Magazinteam's fiel wegen Erziehungsurlaub und eines Praktikums 4,5 Monate aus. Studentische Hilfskräfte konnten wie im Vorjahr eingesetzt werden. Dadurch konnten Belastungen des Lesesaal-auskunftsteams aufgefangen werden, die durch die Arbeitsorganisation und Planung für neuerliche Umzüge von Beständen und die Betreuung der Ortsausleihe für den Bereich der Senckenbergischen Bibliothek (Bucherfassung, Mahnverfahren mit dem PICA-Ausleihsystem) entstanden. Verzögerungen bei der Bereitstellung von Literatur konnten somit vermieden werden.

#### Erwerbungsabteilung:

Die Abteilung hatte 1999 insgesamt eine konstante Personalausstattung mit 7 Stellen. Nach Schulung der Mitarbeiter/innen und Vorbereitungsphase ging im März das PICA-Erwerbungsmodul ACQ in Produktion. Seit Juli wird auch die Reklamationsroutine für Monographienbestellungen eingesetzt. Mit der Einführung von ACQ wurden auch die Geschäftsgänge umgestellt. Trotz Mehrbelastung der Abteilung durch die ACQ-Einführung, der Umstellung der Geschäftsgänge und nicht zuletzt durch die Erwerbungen aus dem Hochschulsonderprogramm III gab es keine Rückstände in der Bearbeitung.

#### Katalogabteilung:

Die Abteilung verfügte 1999 über 7,5 Stellen. Davon ist eine halbe Stelle der Verg.Gr. Vb durch Drittmittel finanziert. Eine weitere Stelle des gehobenen Dienstes wurde vom 01.01.1999 – 30.09.1999 für ein Projekt der Stadt- und Universitätsbibliothek zur Verfügung gestellt. Dadurch wurden über Drittmittel der Stadt- und Universitätsbibliothek Mittel für studentische Hilfskräfte bei der Senckenbergischen Bibliothek zur Verfügung gestellt und somit eine Entlastung bei ATG 71 erreicht. Ein Mitarbeiter des gehobenen Dienstes hat die Betreuung der DV-Anlagen bei der Senckenbergischen Bibliothek übernommen und koordiniert die Zusammenarbeit mit der EDV-Abteilung der Stadt- und Universitätsbibliothek. Die Katalogabteilung war 1999 über die laufenden Arbeiten hinaus mit Vorbereitungen zu einem Retrokonversionsprojekt beschäftigt, in dem die Zettelkataloge von 1914-1985 der Senckenbergischen Bibliothek digitalisiert werden sollen.

#### Fachreferate:

Krankheitsbedingte Ausfälle belasteten die Arbeit in den Fachreferaten. Der Referent für das Fachreferat Biologie, das die Betreuung der Sondersammelgebiete einschließt, fiel weiterhin krankheitsbedingt aus und trat am 30.04.1999 in den Ruhestand. Ab 01.10.1998 war für die Dauer eines Jahres von der Universität eine Stelle der Verg. Gr. BAT IIa eingerichtet worden, um eine Vertretung des Fachreferates zu gewährleisten. Die Planstelle für das Fachreferat konnte zum 01.09.1999 wieder besetzt werden. Der bisherige Geschäftsführende Leiter der Senckenbergischen Bibliothek ist nach mehreren längeren krankheitsbedingten Ausfällen seit August 1999 dienstunfähig. Er trat am 31.12.1999 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand. Die geschäftsführende Leitung wird seither kommissarisch von der Fachreferentin für Biologie wahrgenommen. Dadurch wurde die Arbeit im Fachreferat Biologie erneut beeinträchtigt. Rückstände in der Bearbeitung der biologischen Literatur konnten aber bis Ende des Jahres vermieden werden.

#### **4. Gebäude, Raum, Gerät**

Die Senckenbergische Bibliothek ist seit 1964 im Gebäude der Stadt- und Universitätsbibliothek untergebracht. Ihr stehen dort die notwendigen Räume zur Verfügung. Außerdem unterhält die Universität ein Magazin für die SeB in der 'Alten Mensa'.

Das Ausweichmagazin 'Alte Mensa' konnte 1999 nicht wie vorgesehen geräumt werden.

Neben den Magazinflächen im 1. UG, im 2. OG sowie ZG 2 mit Emporenbereich des Lesesaals steht der Senckenbergischen Bibliothek im Gebäude der Stadt- und Universitätsbibliothek ein Anteil im Offenen Magazin zur Verfügung (Lehrbuch-sammlung und Monographien ab Erwerbungs-jahr 1986).

Der Magazinturm der ehemaligen Deutschen Bibliothek mußte geräumt werden. Die Bestände wurden in das nunmehr fertiggestellte neue U-Bahn-Magazin umgezogen, der Senckenbergischen Bibliothek wurde jeweils ein Segment mit Standregalen und mit Kompaktanlage dafür zur Verfügung gestellt. Das Magazin „Alte Mensa“ ist überfüllt und von Wasserschäden bedroht. Der Bestand kann aber nicht mehr in das neue U-Bahn-Magazin verbracht werden, da die noch vorhandene freie Fläche der Universität zur Verfügung stehen muß. Im Zeitschriftenfreihandbereich 2. OG und ZG 2 mit Empore ist noch Platz für ca. ein Jahr Zuwachs.

Für den Einsatz von HEBIS standen der Senckenbergischen Bibliothek 1999 insgesamt

32 PC für Mitarbeiter/innen, davon 21 PC ersetzt durch neue Geräte  
28 Drucker und  
5 PC als OPAC am Lesesaal zur Verfügung

Im Einsatz befinden sich weiterhin

5 Océ-Geräte, hiervon

3 Kopiergeräte zur öffentlichen Benutzung  
1 Kopiergerät für hausinterne Zwecke (Fernleihe)  
1 Océ-Farbkopiergerät

1 Kopierkartenautomat  
6 Lanier-Kopiergeräte, für hausinterne Zwecke (Klein-  
geräte)  
1 Münzzähler  
5 Telefax  
1 Bildschirmschreibmaschine  
5 PC (CD-ROM-Netz, Verwaltung)  
1 PC für Dokumentlieferdienst SSG-S  
2 Scanner  
5 Laserdrucker  
1 Buchprüfgerät  
1 Notebook

## II. Information und Benutzung

### 1. Information und elektronische Dienstleistungen

Eine Veränderung der Bibliotheksfunktion zu einer informationsvermittelnden Rolle zeichnete sich im Berichtsjahr deutlich ab. Die Nachfrage nach konventionellen Medien stagniert, oder ist sogar leicht rückläufig, während die Nutzungszahlen des SSGS-Dokumentlieferdienstes, die Zahl der Anfragen an das Lesesaalteam und die Nutzung der WWW-Informationsseiten weiter steigen. In Konsequenz war das Jahr 1999 geprägt von einem Auf- und Ausbau der elektronischen Dienstleistungen der Senckenbergischen Bibliothek.

#### 1.1 Information / Lesesaal

Die Allgemeine Auskunft und Information ist bei der Senckenbergischen Bibliothek am Lesesaal angesiedelt. Die Bearbeitung von schriftlichen und E-mail-Anfragen durch das Lesesaalteam ist im Vergleich zum Vorjahr um 118 % angestiegen, die Zahl der Führungen hat sich vervierfacht.

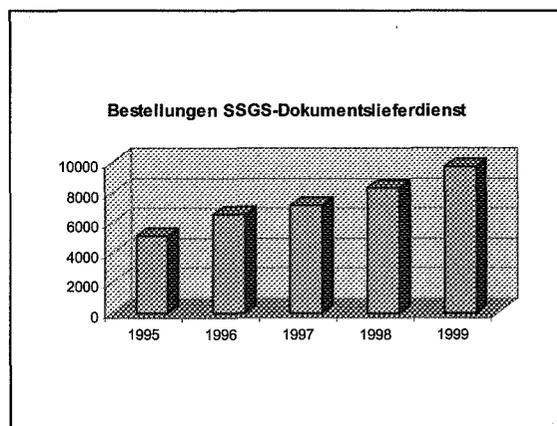
In der Schließungswoche im August wurde eine Buchsicherungsanlage in der Eingangshalle am Durchgang zu den Lesesälen und Freihandbereichen installiert. Der gesamte Handbibliotheksbestand des Lesesaals wurde in dieser Woche überwiegend vom Personal der Benutzungsabteilung mit Sicherungstreifen versehen. Anschließend wurde begonnen, die im Freihandmagazin aufgestellten Schriftenreihen zu sichern. Dieser Bereich wird im Laufe des Jahres 2000 abgeschlossen sein. Ein Gerät zum Sichern und Entsichern der Ausleihen wurde angeschafft.

#### 1.2 Elektronische Dienstleistungen

Im Jahr 1999 wurde in den Aus- und Aufbau von elektronischen Dienstleistungen der Senckenbergischen Bibliothek investiert. Zu nennen ist der Aufbau eines umfangreichen Angebots an elektronischen Zeitschriften und der gemeinsam mit der Stadt- und Universitätsbibliothek, dem HRZ und dem Lehrstuhl Telematik betriebene Aufbau eines Dissertationenservers und die Neugestaltung der WWW-Präsentation der Bibliothek. Die elektronischen Dienstleistungen im Einzelnen:

##### SSGS-Dokumentlieferdienst:

Der SSGS-Dokumentlieferdienst läuft routinemäßig und genießt hohe Akzeptanz bei den Kunden. Bestellungen werden per e-mail, Post, Fax und telefonisch entgegen genommen. Die Bearbeitung erfolgt innerhalb von 48 h. Die gewünschten Dokumente werden den Bestellern per Post, Fax, e-mail und ftp übermittelt. Es gingen im Berichtsjahr 9695 Bestellungen ein, von denen 88% positiv erledigt werden konnten. Gegenüber



dem Vorjahr ist also erneut ein erfreulicher Zuwachs an Bestellungen von 18% zu verzeichnen.

##### Info-Netz:

Die CD-ROM-Datenbanken der Senckenbergischen Bibliothek und der Stadt- und Universitätsbibliothek werden im Info-Netz universitätsweit zur Verfügung gestellt. Die Senckenbergische Bibliothek bietet 15 naturwissenschaftliche CD-ROM-Datenbanken an.

Gesamtzahl der Zugriffe :1999                      Ømonatl.  
96.684    8.057

CD-ROM der Senckenbergischen Bibliothek im Info-Netz (nach Zugriffen):

D-ROM Datenbank	Zugriffe 1999	Ø monatl.
Science Citation Index	3.792	316
Current Cont. Life Sciences	3.060	255
B iological Abstracts	1.788	149
Current Cont. Physics.....	1.068	89
Zoological Record	1.044	87
Current Cont. Agricult....	708	59
Römpp (FB 14)	540	45
MathSci	300	25
Wildlife Worldwide (DFG)	216	18
	Ersch. eingest.	
Landkartendatenbank	180	15
Zentralblatt f. Mathematik Compact Math.)	168	14
Wildlife review & fisheries review (SNG)	132	11
	Ersch. eingest.	
Index Kewensis (DFG)	96	8
	Ersch. eingest.	
USP-NF	(ab Juni) 42	7
British Pharmacopoeia	(ab Juni) 30	5



Uni Home  
Uni Überblick  
Suche  
Stadt- u.  
Univ. Bibliothek  
Naturmuseum  
u.  
Forschungsinst.  
Senckenberg

### Aktuell

- Online-Zugriff auf 458 Elsevier-Zeitschriften (24.01.00)
- Current Contents online (21.12.99)
- Elektronische Dissertationen der Johann Wolfgang Goethe-Universität (11.10.99)



**Die Bibliothek** Adresse .. Ansprechpartner .. Öffnungszeiten .. Bibliothekszentrum-Niederursel

**Kataloge und Ausleihe** Lokalsystem Frankfurt (OPAC) .. KVK

**Sondersammelgebiete** Biologie .. Botanik .. Zoologie

**Dokumentlieferdienste** SSG-S-Dokumentlieferdienst

**Elektronische Texte** Elektronische Zeitschriften ..  
Elektronische Dissertationen

**Fachinformation** Biologie im Internet

**Datenbanken** Naturwissenschaften, Medizin

Abb. 1: Die im Januar 1999 neugestaltete Homepage der Senckenbergischen Bibliothek zeigt das Spektrum der elektronischen Dienstleistungen

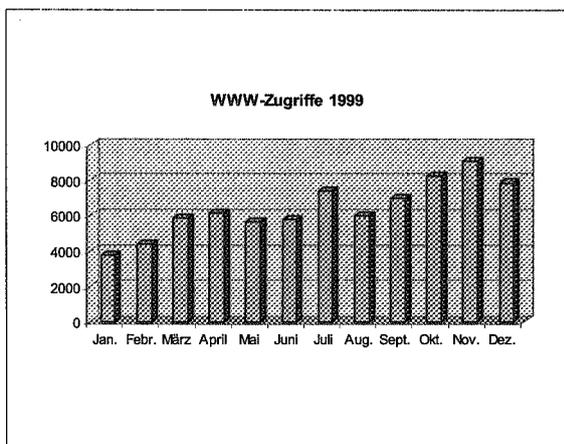
WWW-Informationsseiten (<http://www.seb.uni-frankfurt.de/>):

Die Nutzungszahlen des WWW-Angebots der Senckenbergischen Bibliothek haben sich 1999 (77.194 Zugriffe) gegenüber 1998 (24.247 Zugriffe) mehr als verdreifacht. Ein Grund dafür mag in der Neugestaltung der Web-Seiten und dem Ausbau der über das WWW verfügbaren Dienstleistungen liegen. Seit Beginn des Jahres 1999 bietet die Senckenbergische Bibliothek ihre gesamte WWW-Präsentation überarbeitet, erweitert und in neuer Gestaltung an. Das Web-Angebot wird nun laufend aktualisiert.

Bei den meistgenutzten WWW-Seiten stehen deutlich Seiten im Vordergrund, die den Nutzern konkrete Dienstleistungen anbieten:

Elektronische Zeitschriften (<http://www.seb.uni-frankfurt.de/torezs.html>):

Als gemeinsames Angebot der Senckenbergischen Bibliothek, der Stadt- und Universitätsbibliothek, der Medizinischen Hauptbibliothek und des Bibliotheks-zentrums Niederursel konnten 1999 erstmals 1.258 abon-nierte elektronische Zeitschriften universitäts-weit zur Verfügung gestellt werden. Dazu kommen wietere ca. 1.900 im Internet frei verfügbare Titel. Der Großteil der Lizenzen für elektronische Zeitschriften wurde im Rahmen der landesweiten Maßnahmen des Hochschulsonderprogramms III erworben. Daneben stellen die genannten Bibliotheken auch eine Vielzahl an Zeitschriften zur Verfügung, auf die der elektronische Zugriff bei Bezug des Print-Abonnements kostenlos ist. Die elektronischen Zeitschriften werden den Benutzern zur Zeit über die „Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)“ präsentiert. Es wurde jedoch parallel dazu ein Konzept entwickelt, das es ermöglicht, elektronische Ressourcen über den OPAC anzubieten, und das von der BDV inzwischen weitgehend technisch umgesetzt wurde. In der fachlichen Verteilung der verfügbaren elektronischen Zeitschriften dominieren die Medizin mit 372, die Biologie mit 247 und die Chemie Pharmazie mit 126 Titeln.



WWW-Seite	Angriffe
Eingangseite (homepage)	20724
Elektron. Zeitschriftenbibl. – Eingangseite	12128
Bibliothekszentrum Niederursel (homepage)	3944
Kataloge	2278
Wachinformationss. „Biologie im Internet“	2225
SGS-Dokumentlieferdienst	1973
Sondersammelgebiete	1679

Disserationsserver (<http://zaurak.tm.informatik.uni-frankfurt.de/diss/>):

Die Stadt- und Universitätsbibliothek und die Senckenbergische Bibliothek haben im dritten Quartal 1999 in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Informatik (Lehrstuhl Telematik) und dem HRZ einen WWW-Server für elektronische Dissertationen aufgebaut. Das bietet Promovend/innen der Johann Wolfgang Goethe-Universität die Möglichkeit, ihre Dissertation auf freiwilliger Basis zusätzlich elektronisch abzugeben und so über das WWW international zu verbreiten. Von jeder Seite der Dissertationen wird sowohl eine Volltext- als auch eine Bilddatei erzeugt. Durch Volltextindexierung ist eine gezielte Stichwortsuche im Text der jeweiligen Arbeit möglich. Bis zum Jahresende waren auf dem Dissertationsserver 11 Dissertationen verfügbar.

## 2. Ausleihbare Bestände

Die Gesamtzahl der Bestellungen ging gegenüber dem Vorjahr leider erneut zurück.

	1998	1999
Gesamtzahl der Bestellungen	136.634	133.652

Im Jahresbericht 1998 war versucht worden eine Begründung dieses Rückgang zu finden. Neue Gründe für den Gesamtrückgang der letzten Jahre sind bisher nicht eindeutig erkennbar.

### 2.1 Ausleihe

Ein wesentlicher Teil des Bestandes (ca. 50 %) der SeB ist in Freihandaufstellung unmittelbar neben dem Lesesaal allen Benutzern zugänglich.

Die Bestellungen für den Lesesaal und die Benutzung des Zeitschriftenfreihandbereichs entsprachen wieder in etwa dem Vorjahr. Bei den bestellten und benutzten physischen Einheiten konnte ein Anstieg von 4 % verzeichnet werden. Die Benutzung des Freihandbereichs ist nur schwer abzuschätzen. Es konnten 99,2 % aller Bestellungen auf Ausleihbestände positiv erledigt werden.

Die direkte Benutzung der Senckenbergischen Bibliothek durch auswärtige Studenten und Wissenschaftler ist dabei von großer Bedeutung. Positiv fällt die nochmalige Zunahme bei der Nutzung der naturwissenschaftlichen Bestände der Lehrbuchsammlung im Kerngebiet und Niederursel in 1999 auf. Die Zunahme

wurde erreicht aufgrund der Erneuerung und des Ausbaus der Lehrbuchsammlung durch Mittel des Hochschulsonderprogramms III.

### Lehrbuchsammlung Gesamt Kerngebiet BZNU

Gesamtzahl der Medien:	10.543	7.100	3.443
Neuerwerbungen 1999	1.302	963	339
Ausleihen 1999	35.219	20.652	14.567
Veränd(i. Vergl. z. Vorj.)	+10,3%	+8,1%	+13,6%

Ausleihbar sind im Bibliothekszentrum Niederursel nur Bücher der Lehrbuchsammlung. Lehrbücher, die das Fächerspektrum des Campus am Niederurseler Hang betreffen, werden im Bibliothekszentrum Niederursel aufgestellt und stehen den Studenten somit ortsnahe zur Verfügung.

### 2.2 Fernleihe

Die Produktionsaufnahme für die HEBIS-Online-Fernleihe ist 1999 erfolgt. 26,8 % aller Bestellungen der nehmenden Fernleihe waren HEBIS-Online-Bestellungen und 29,7 % gehörten zu den positiv erledigten. Für die gebende Fernleihe wurden 1999 noch keine separaten Zahlen ermittelt.

Die Anzahl der Bestellungen im Leihverkehr ging gegenüber dem Vorjahr nochmals zurück. Die Anzahl der nehmenden Fernleihen reduzierte sich um 16,6 %, die Anzahl der bearbeiteten Bestellungen in der gebenden Fernleihe um 3,6 %. Der Rückgang im gebenden Leihverkehr entstand durch den deutschen Leihverkehr (9,1 %), der internationale Leihverkehr stieg um 8,3 % und der Dokumentlieferdienst SSG-S zeigt eine Steigerung von 17 %. Im gebenden Leihverkehr wurden 80 % aller Bestellungen positiv erledigt.

Der erfreuliche Zuwachs an Bestellungen von weiteren 17 % im Vergleich zum Vorjahr beim rechnergestützten Dokumentlieferdienst SSG-S wird noch vom Anstieg der positiv erledigten Bestellungen um 20,8 % übertroffen. Von der Möglichkeit, Rechnungen mit Kreditkarte zu zahlen wurde gering ansteigend Gebrauch gemacht. Die SUBITO-Dokumentlieferstation der StUB befand sich noch nicht im Einsatz, die Einbindung des Dokumentlieferdienstes konnte daher noch nicht realisiert werden.

## 3. Präsenzbestände

Präsenzbestände sind die Bestände des Lesesaals der Senckenbergischen Bibliothek und die Bestände des Bibliotheksentrums Niederursel (BZNU) mit Ausnahme der dortigen Lehrbuchsammlung. Die Lesesaalbestände der Senckenbergischen Bibliothek sind systematisch aufgestellt.

Das Bibliothekszentrum Niederursel (BZNU) ist die gemeinsame Bibliothek der Fachbereiche Chemie (FB 14), Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie (FB 15) und in Teilen des Fachbereichs Biologie (FB 16). Die Monographien sind systematisch aufgestellt. Der Zeitschriftenbestand ist alphabetisch geordnet.

Ausleihbar sind in Niederursel nur Bücher der Lehrbuchsammlung. Lehrbücher, die das Fächerspektrum des Campus am Niederurseler Hang betreffen, werden

im Bibliothekszentrum Niederursel aufgestellt und stehen den Studenten somit ortsnahe zur Verfügung.

### **III. Medienbeschaffung, -bearbeitung und -erschließung**

#### **1. Erwerbung, Bestandsaufbau**

Der Bestandsaufbau der Senckenbergischen Bibliothek richtet sich nach dem engen finanziellen Rahmen, der ihr von ihrem Unterhaltsträger gesetzt wird. Die Drittmittel der DFG, die für die Sondersammelgebiete Biologie, Botanik und Zoologie bewilligt werden, gewährleisten einen umfassenden Bestandsaufbau für die SSG. Einen wichtigen zusätzlichen Beitrag für die SSG liefern Tausch und Geschenkzugänge durch die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft. Von den Zugängen durch die SNG profitieren auch die Geowissenschaften.

Ein systematischer Bestandsaufbau, der der ursprünglichen Funktion der Senckenbergischen Bibliothek als Universitätsbibliothek für Naturwissenschaften Rechnung tragen würde, findet bei der Senckenbergischen Bibliothek mangels der dazu notwendigen finanziellen Zuwendungen nur noch begrenzt statt. Die Bibliothek versteht sich heute in erster Linie als Koordinator im System der Literaturversorgung der Universität. Sie stellt darüber hinaus zentrale Dienstleistungen zur Verfügung. Neben klassischen zentralen Dienstleistungen wie der Fernleihe, sind das auch zunehmend Dienste, die den Zugriff auf campusweit verfügbare elektronische Informationen gewährleisten. Hier sind beispielsweise das Info-Netz, das Angebot an elektronischen Zeitschriften und der Dissertationsserver zu nennen. Dieser Bereich wird und muss in Zukunft weiter ausgebaut werden, damit die Veränderungen in der Informationsversorgung adäquat umgesetzt werden können.

#### **2 Formal- und Sacherschließung**

Als lokales Bibliothekssystem zur Verwaltung und Bearbeitung der Bibliotheksbestände wird HEBIS-PICA eingesetzt. Die Bestände sind seit 1986 in HEBIS erfasst. Seit 1995 wird bei der Katalogisierung PICA eingesetzt. Den Benutzern steht zur Recherche ein WWW- und Telnet-OPAC zur Verfügung. Die Einführung des Erwerbungsmoduls ACQ für die Monographienerwerbung wurde im März 1999 realisiert. Dadurch werden von der Monographienakzession bereits bei der Erwerbung Bestellkatalogisate erstellt.

Regelwerke für die formale Erschließung sind die RAK (Regeln für die Alphabetische Katalogisierung). Der sachlichen Erschließung liegen die RSWK (Regeln für die Schlagwortkatalogisierung) zugrunde. Die sachliche, systematische Erschließung nach der Methode Eppelsheimer wurde 1998 aufgegeben.

#### **3 Technische Bearbeitung**

Die technische Buchbearbeitung leidet zunehmend unter dem Mangel an Kräften des Mittleren Dienstes. Benutzungs- und Erwerbungsabteilung bedürften dringend der 1997/98 abgegebenen Stellenkapazitäten. Eine Kompensation durch den Einsatz von studentischen Hilfskräften ermöglicht keinen kontinuierlichen Gleichlauf in allen Bereichen. Aufgrund der für den Ballungsraum Rhein-Main extrem niedrigen Vergütung und des Gesetzes zur Neuordnung des Hochschulrechts können auch kaum noch geeignete Kräfte gewonnen werden.

### **IV. Elektronische Datenverarbeitung**

#### **1. Infrastruktur**

Die Betreuung der EDV-Ausstattung der Senckenbergischen Bibliothek und des Bibliotheksentrums Niederursel werden durch einen Mitarbeiter des gehobenen Dienstes organisiert. Er nimmt die Betreuung der DV-Anlagen wahr und koordiniert die Zusammenarbeit mit der EDV-Abteilung der Stadt- und Universitätsbibliothek und dem HRZ. Durch die räumliche Entfernung der Senckenbergischen Bibliothek zum Bibliothekszentrum Niederursel wäre eine EDV-Betreuung durch Mitarbeiter vor Ort in Niederursel wünschenswert. Netztechnisch ist die Senckenbergische Bibliothek Teil des Universitätsnetzes. Es existieren mehrere interne Subnetze.

Mitarbeiter/innen der Bibliothek sind nahezu flächendeckend mit e-mail-accounts ausgestattet und somit über dieses Medium erreichbar.

#### **2. Hard- und Software**

PC-Arbeitsplätze:

Nahezu alle Arbeitsplätze sind mit der notwendigen EDV-Ausstattung versehen. Das Personal ist entsprechend geschult. Insgesamt sind 32 Arbeitsplätze mit PCs ausgestattet. Bei ca. 60 % der PC-Arbeitsplätze konnte inzwischen die veraltete Ausstattung gegen neuere Geräte ersetzt werden. Bei anderen Arbeitsplätzen steht diese Ersatzbeschaffung noch aus. Die

neuen Geräte sind mit Windows 95/98 und der WIN-IBW ausgestattet.

#### Benutzerarbeitsplätze:

Einschließlich des Bibliotheksentrums Niederursel stehen Benutzern 11 PC-Arbeitsplätze zur Verfügung. Durch finanzielle Mittel für die Verbesserung der Grundausstattung im EDV-Bereich, die im Rahmen des Hochschulsonderprogramms zur Verfügung standen, konnte auch die EDV-Ausstattung im Benutzungsbereich entscheidend verbessert werden.

#### SSGS-Dokumentlieferdienst:

Der SSGS-Dokumentlieferdienst ist mit einem Scanner, 2 PCs und 2 Druckern ausgestattet. Bestellungen werden per e-mail, Post, Fax und telefonisch entgegen genommen. Die Bearbeitung erfolgt innerhalb von 48h. Die gewünschten Dokumente werden den Bestellern per Post, Fax, e-mail und ftp übermittelt.

#### Einsatz von Hebis-PICA:

Als lokales Bibliothekssystem zur Verwaltung und Bearbeitung der Bibliotheksbestände wird HEBIS-PICA eingesetzt. Die benötigte Infrastruktur wurde bei Beginn der jeweiligen Teilverfahren geschaffen. Bereits im Einsatz befanden sich die Module der Katalogisierung und der Ausleihe. Den Benutzern steht zur Recherche ein WWW- und Telnet-OPAC zur Verfügung. Die Einführung des Erwerbungsmoduls ACQ für die Monographienerwerbung wurde im März 1999 realisiert. Seit Juli erfolgt auch die Reklamationsroutine mit ACQ. Im Dezember 1999 wurde in einer Pilotphase mit der Endnutzer-Fernleihe begonnen. Ein nächster Schritt wird die Einführung von ACQ in der Zeitschriftenerwerbung sein.

## V. Sonderabteilungen und Sammelschwerpunkte

### 1 **Sammlung deutscher Drucke 1801 - 1870 (SDD)**

Träger der Förderungsmaßnahme für das Zeitsegment 1801 - 1870 war bis 1995 die Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt a. M., die entsprechend der fachlichen Aufteilung zwischen beiden Bibliotheken die Senckenbergische Bibliothek mit einbezog.

Zur Durchführung des Projekts durch die Senckenbergische Bibliothek stellt die Stadt- und Universitätsbibliothek der Senckenbergischen Bibliothek eine halbe Stelle der Verg.Gr. Vb für Vorakzession zur Verfügung. Die Neuerwerbungen werden in den jeweiligen Bestand der beiden Bibliotheken eingegliedert.

Seit 1996 sind die Erwerbungsmittel für das Projekt an beide Bibliotheken in den Haushalt des Landes übernommen. Die Mittel werden der Senckenbergischen Bibliothek zugewiesen und wiederum im Verhältnis 2:1 auf beide Bibliotheken verteilt. Da die Erwerbungsmittel zusammen mit den eigenen Haushaltsmitteln der Senckenbergischen Bibliothek bei ATG 71 zugewiesen werden, unterliegen sie den allgemeinen Sperrern bzw. Vorabzügen der Universität.

#### Allgemeine Übersicht:

Im Berichtsjahr 1999 standen der Senckenbergischen Bibliothek für das Sammlungsprojekt insgesamt DM 83.772,81 zur Verfügung. Diese Summe entspricht dem angewiesenen Betrag von DM 82.407,- für 1999

und einem Restbetrag aus 1998 von DM 1.365,81 von dem gemeinsam mit der StUB bewirtschafteten Konto. Bis auf 6 Pfennig wurde alles ausgegeben.

Ein Schwerpunkt der Arbeit war in diesem Jahr die Vorbereitung einer Ausstellung in Berlin anlässlich des

zehnjährigen Bestehens der Sammlung Deutscher Drucke (SDD). An der Ausstellung, die am 02.12.1999 eröffnet wurde, beteiligen sich alle Bibliotheken des Sammlungsprojektes mit ausgewählten Themen und Büchern. Der Beitrag der Senckenbergischen Bibliothek stand dabei unter dem Motto „Aufbruch der Medizin in die Moderne.“

#### Erwerbung

1999 wurde erstmals in der Senckenbergischen Bibliothek die Erwerbung über das PICA-ACQ-Modul abgewickelt. Eine gewisse Mehrarbeit ergibt sich dadurch, daß im Projekt nur Titel erworben werden, die in keiner anderen hessischen Bibliothek vorhanden und damit auch in HEBIS nicht nachgewiesen sind – i.d.R. überhaupt nur solche, die auch sonst über das WWW in Bibliothekskatalogen überregional nicht nachweisbar sind. Dadurch mußte immer ein Bestellkatalog erstellt werden. Die Arbeit mit ACQ erwies sich ansonsten als unproblematisch. Einzig die Bandstatistik wird erst ab 2000 erstellt werden können. Die Umrechnungskurse der Fremdwährungen sind unterschiedlich zu denen der Universitätskasse. Dadurch hat sich beim Jahresabschluß ein Differenzbetrag von 120,86 DM eingestellt.

Ca. 71 % des Etats (DM 59.706,-) wurden durch den Kauf in Antiquariaten, 22 % (DM 18.751,-) auf Auktionen ausgegeben. Erstmals war der Durchschnittspreis beim Auktionskauf günstiger (250,- zu 357,-), insbesondere dann, wenn man den besonders teuren Einzelkauf in Amerika mit über 11.000,- DM für einen Band heraus rechnet (dann 250,- zu 291,-). Das Volumen an gewährten Rabatten betrug insgesamt DM 1.774,-.

Durch die Vorbereitung der Ausstellung der Sammlung Deutscher Drucke in Berlin fielen in verstärktem Maße Buchbinderarbeiten wie beispielsweise heraustrennen und aufziehen von Tafeln an, die nicht statistisch erfaßt

werden. Deshalb erscheint der Durchschnittspreis für Buchbindung im Berichtsjahr höher gegenüber dem Vorjahr, ohne daß eine reale Preiserhöhung dahinter steht.

Im Jahr der Sonnenfinsternis wurden zum Thema einige interessante Titel erworben. Zu erwähnen ist auch ein seltener Frankfurter Druck zum Perpetuum Mobile. Der bedeutendste Kauf im Jahr 1999 war aber – auch in finanzieller Hinsicht - „Runge Farben-Chemie“ für DM 11.400,-. Einige Lücken bei Enzyklopädiën und Mehrbändern konnten geschlossen werden. Es wurden weder Mikroformen noch komplette Zeitschriften erworben.

Um den Aufwand für Auswahl und Vorakzession möglichst gering zu halten, werden die Lieferanten angehalten, der Senckenbergischen Bibliothek nur Titel für das Sammelgebiet anzuzeigen, die neu in ihren Lagerbeständen eingetroffen sind. Das wird von den Lieferanten nur ungern akzeptiert. Die Auswahl und Vorakzession immer wieder der gleichen Titel aus den Lagerkatalogen bedeutet aber unsinnige Doppelarbeit. Als effektiv und schnell hat sich die Bestellung per E-Mail erwiesen, über eine solche Adresse verfügen erfreulicherweise immer mehr unserer Lieferanten

Abb. 2: Runge, Friedlieb F.: Musterbilder für Freunde des Schönen und zum Gebrauch für Zeichner...  
 Berlin: Mittler 1850, Sign.: Skq 5.502 (Inkunabelraum) –  
 Erwerbung der Sammlung Deutscher Drucke im Jahr 1999



#### Statistik nach Fächern 1999

Fach (DBS)		Bände(PE)	Preis	Durchschn.
11	Natwiss.	5	1.575,50	315,-
12	Math.	21	2.668,31	127,-
14	Physik	17	5.070,09	298,-
15	Chemie	14	16.447,88	1.174,-
16	Geol	10	1.791,06	179,-
	Biol	4	2.912,-	728,-
17	Bot	19	6.130,05	323,-
	Zool	6	1.482,78	247,-
18	Med	86	24.804,69	288,-
19	Techn	9	4.672,05	519,-
23	Landw	49	10.659,67	218,-
41	Geogr	2	243,-	122,-
	<b>Ges.</b>	<b>242</b>	<b>78.457,08</b>	

**Durchschnittspreise getrennt nach Erwerbungsarten:**

**Antiquariate** 167 (PE) = 357,- (ohne Hill 291,-) (Durchschn.) ges. 59.706,02 oder 71,27%

**Auktionen** 75 (PE) = 250,- (Durchschn.) ges. 18.751,06 oder 22,38%

**Buchbinder** 73 Bände und Arbeiten zur Ausstellung ges. 5.315,67 oder 6,35%

## VII. Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen

### **Ausstellungen:**

- 22.11.1998 bis 31.01.1999  
„Frankfurt am Main – Wissenschaftsstadt“  
Frankfurt: Historisches Museum Frankfurt am Main
- 09.12.1998 bis 21.02.1999  
Retrospektive des Hanauer Malers Georg Cornicelus  
Verwaltung der Museen Schloß Philippsruhe  
Hanau: Schloß Philippsruhe
- 28.01.1999 bis 31.03.1999  
Exponat des Monats Februar  
Frankfurt: Naturmuseum Senckenberg
- 15.03.1999 bis 30.07.1999  
„Zwischen Ideal und Wirklichkeit – Künstlerinnen der Goethezeit“  
Gotha: Schloßmuseum
- 01.06.1999 bis 14.08.1999  
„Ein Dichter hat uns alle geweckt – Goethe und die literarische Romantik“  
Freies Deutsches Hochstift Frankfurt: Goethe Museum
- 28.08.1999 bis 24.10.1999  
„Künstlerinnen der Goethezeit“  
Konstanz: Rosgartenmuseum der Stadt Konstanz
- 30.04.1999 bis 10.05.1999  
Ausstellung und Festakt anlässlich des 200jährigen Jahrestages des Aufbruchs Alexander von Humboldts zu seiner fünfjährigen Lateinamerika-Reise  
Frankfurt: Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg
- 04.05.1999 bis 15.12.1999  
„Wunderding Schmetterling“  
Ausstellung mit Merian-Bänden  
Bamberg: Naturkunde Museum Bamberg
- 23.10.1999 bis 24.10.1999  
„Astronomie in Frankfurt seit 175 Jahren und in Zukunft“  
Festakt zum 175jährigen Bestehen des Physikalischen Vereins Frankfurt am Main Frankfurt: Paulskirche
- 03.12.1999 bis 29.01.2000  
„Kulturen im Kontext – 10 Jahre Sammlung Deutscher Drucke“  
Berlin: Staatsbibliothek

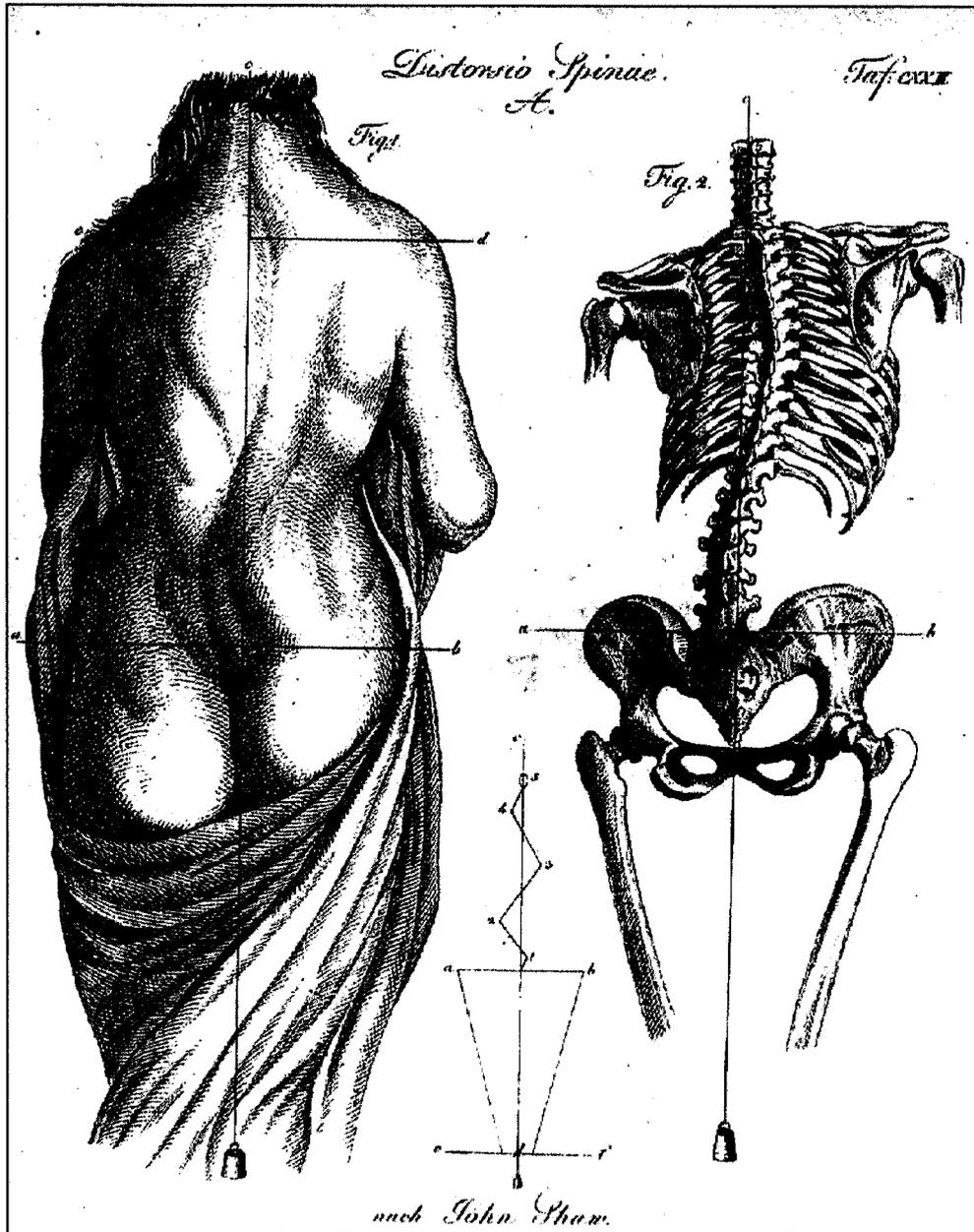


Abb. 3: Chirurgische Kupfertafeln. Hrsg. L.F. Froriep. Weimar: Landes-Industrie-Comptoir, 1832, Quart Signatur: 4° 5275 – Ausstellungsobjekt in der Ausstellung „Kulturen im Kontext – 10 Jahre Sammlung Deutscher Drucke“, Berlin 03.12.1999-29.01.2000

## VIII Statistische Angaben

### 1 Allgemeine Entwicklung

#### 1.1 Bestand und Zugang

a	Gesamtbestand	1.190.411
	darin –Inkunabeln	26
	- Dissertationen	327.470
	-Lehrbuchslg.	10.543
	- Handbibl. u. Handmag. in Bdn..	
	- Handschriften u. - - Hs.-Fragmente	212
	-Autographen	n.e.
	-Nachlässe	11
b	Zugang (physische Einheiten)	15.162
c	laufende Zeitschriften	7.826
d	Mikroformen (Bestand)	n.e.
e	Benutzung (Gesamtzahlen)	
	- Bestellungen	130.221
	- Bände	n.e.
	- aktive Leser	25.161
	- davon neu	7.665

#### 1.2 Etatentwicklung in DM

a	Erwerbung	2.032.404
b	davon Einband	150.550
c	Personalmittel	n. e.
d	Ausgaben insges. .o. P.	2.512.242
e	davon Fremdmittel	1.290.968

#### 1.3 Personalentwicklung

##### 1.3.1 Planmäßige Stellen

1	Senckenberg. Bibl.	
	a) Beamte	23
	b) Angestellte	11,5
	c) Arbeiter	1
2	Bibl. Zentr. NU	
	a) Beamte	-
	b) Angestellte	3,5
	c) Arbeiter	-

##### 1.3.2 Sonstige Stellen

c	Über-/außerplanmäßige Kräfte einschl. stud. Hilfskräfte	1,5
d	Sonstige Kräfte	-
e	Referendare	-
f	Bibliotheksinspektor-anw. ärter.-	6
g	Bibliotheksassistenten- anwärter-	-

### 2 Entwicklung der Abteilungen der Universitätsbibliothek

#### 2.1 Buchbearbeitung

##### 2.1.2 Erwerbung

###### a Bestand und Zugang

###### nach Materialien (DBS)

	Bestand am	Zugang
	31.12.99	i. Berichts- jahr
Bücher, Zss	863.774	13.046
Diss. (phys. Einh.)		
-gedruckt	327.237	1.489
Karten und Pläne nach Blättern		91
Handschriften n. Einzelstücken	212	0
Filme u. Videos (phys. Einh.)		53
Sonstiges n. phys. Einh.- - Mikroformen (Einzelstücke)		651
Sonstige Mate- rialien (phys. Einh.)		0

###### E Zeitschriften (DBS)

lauf. ZSS und- Zeitungen n. Titeln	n. e.	7.826
Ausgaben f. lauf. ge- halt. Zss. u. Zeitungen		1.672.205

neu hinzugekommene Zss u. Zeitungen abgeschl. Zss u Zeitungen n. Titeln		221
		253

###### c Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung (DBS)

	Zugang nach	Ausgaben.
	phys. Einheiten	O. Einband
Kauf	7.213	2.032.404
Tausch	4.995	0
Geschenke	2.955	0
Summe	15.162	2.032.404
darunter	16.817	1.122.488
Fremdmittel ausländ.	9.578	1.774.036
Materialien		
Lücken- oder Rückergänz.	72	1.676
Reihenwerke und Forts.	2.983	109.440

D Gesamtausgaben im Vergleich

	1999 DM	1998 DM
1 Zss. u. Forts.		
a) Zs Abos incl. MF u. CD-ROMs	1.609.533	1.497.175
b) lfd. Reihen	62.672	60.399
c) lfd Forts.	47.267	54.507
Zwischen-summe	1.719.472	1.612.171
2 Mono.	281.361	218.357
3 Anti-quaria.	1.676	1.682
4 Mikro-formen	3.619	7.743
5 Sonst. Zw.-Summe	26.038	48.722
Online Zeitschr.	2.032.166	1.888.675
Gesamt summe	238	
Darin enthalten DFG-I	2.032.404	1.888.675
		5
	1.290.968	1.099.659

e Ausgaben für Erwerbung nach Fächern (DBS)  
Kauf in vollen DM

	Bücher	Lfd Zeitschriften
Allgemeines	4.167	3.104

g. Bestandsentwicklung in den letzten 6 Jahren

1. Bücher - und Zeitschriften nach Buchbinderbänden (einschl. Diss).

	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Gesamtzugang	15162	13707	15643	19618	18972	21387
Ausgesondert	2480	1333	1203	1471	630	374

Erziehung,	432	170
Naturwiss. allg.	1.250	9.056
Mathematik	1.315	0
Physik	3.810	6.603
Chemie	13.259	178.041
Dav. BZNU	955	174.778
Geowiss.	3.207	2.832
Biologie	310.682	1.467.254
Pharmazie	2.660	25.632
Landwirtschaft.	0	434

f. Zugang in physischen Einheiten nach Fächern (DBS 03.2)

	gekaufte Bücher (Bände).	laufend gehaltene gekaufte Zss. (Abo)-
Allgemeines	81	10
Erziehung,		2
Naturwiss. allg.	7	52
Mathematik	27	2
Physik	32	24
Chemie	79	108
Dav. BZNU	5	107
Geowiss.	22	3
Biologie	2.886	3.745
Pharmazie	32	40
Landwirtschaft.	2	2

2.1.3 Katalogisierung

2.1.3.1 Alphabetische Katalogisierung

a. Zahl der katalogisierten Werke	17.135
davon: GAZS	5.928
RAK-WB	11.716

2.1.3.3 Zeitschriftenverzeichnis

a. genutzte Fremddaten	689
b. Zahl der ermittelten/erfaßten Bestandsangaben	426
c. Gesamtzahl der Bestandsdatensätze	37.774

2.1.3.4 Sachkatalogisierung

Beschlagwortete Titel (ca.)	n.e.
-----------------------------	------

2.2 Technische Buchbearbeitung

I. Ausgaben für Bucheinband und Bestandserhaltung (DM) i	150.550
II. Zahl der bearbeiteten Einheiten insgesamt	n.e.
- Zahl der bearbeiteten Einheiten	4.727

2.3 Informationsdienste der Benutzungsabteilung

2.3.1 Auskunft

2.3.1.1 Zahl der Anfragen	C
- persönlich/telefonisch	n.e.
- schriftlich	122
2.3.1.2 Führungen	12
- für Universität/FHS/Akad.	7
- für Schulen	5
- für Benutzer allgemein	0

2.3.2	<b>Signier- und Bibliographierdienst</b>		davon verliehen	560
	a. Signierpflicht		bzw. nicht benutzbar	
	b. Zahl der bearbeiteten Bestellzettel		d. Vormerkungen	n.e.
	aus dem ALV (gebender LV)	41.279	e. Erinnerungen und Mahnungen	n.e.
	- Direktbestellung (BRD)	30.429	f. Entleihungen insgesamt.	88.942
	..... Bes. Dienstleistungen	9.701	2.4.3.3 <i>Lehrbuchsammlung</i>	
	- Internat. LV	1.149	Bestand am 31.12. des Berichtsjahres	10.543
	- Leitbibliotheken	28	Zugang im Berichtsjahr (Bde)	1.302
	c. Zahl der für den PLV bearbeiteten Bestellzettel (nehmender LV)	5.453	Abgang im Berichtsjahr (Bde)	1.425
2.4	<b>Benutzung</b>		Ausgaben für Erwerbung in DM	112.267
2.4.1.1	<i>Benutzer</i>	s. STUB	-davon HSP III	95.612
2.4.1.3	<i>Öffnungszeiten</i>		Zahl der Öffnungstage im Jahr	245
	a. Zahl der Öffnungstage im Jahr	295	Zahl der Öffnungsstunden pro Woche	36
	b. Zahl der Öffnungsstd. pro Woche	69	Entleihungen nach physischen Einheiten	35.219
2.4.2	<b>Magazin</b>		2.4.4 <b>Auswärtiger Leihverkehr</b>	
	Anteil der geschl. Magazinbest in %	50	a. <i>Gebender Verkehr</i>	
2.4.3	<b>Benutzung am Ort</b>		1. Zahl der erhaltenen Bestellungen	41.279
2.4.3.1	<i>Präsenzbestände</i>		2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen insges.	32.821
	a. Aufstellung: Präsenzbest. %	50	3. davon durch Kopien erledigt	29.070
	b. Umfang der Präsenzbestände in Buchbinderbänden-	580.000	4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen	8.458
	c. Positive Erledigungen Lesesäle	6.503	5. Davon verliehen	4.269
	d. Lesesaalbenutzungen	52.346	<b>b. Nehmender Leihverkehr</b>	
2.4.3.2	<i>Ausleihbestände</i>		1. Zahl der abges. Bestellungen insges.	5.453
	a. Bestellungen insgesamt	86.920	2. Zahl der pos.erl. Best. insgesamt	4.657
	b. Positive Erledigungen	86.280	3. Zahl d. davon durch Kopien erl. Best. insges.	3,573
	c. Negative Erledigungen	640	Zahl d. negativ erl. Best. insgesamt	559
			2.4.5 <b>Kopierdienst, Fotolabor</b>	
			a. Zahl d. angef. Kopien	230.126

### 3. Bilanz

#### Mittel für Buchkauf und andere sächliche Aufwendungen

##### A. Zur Verfügung stehende Gelder

a) Haushaltsmittel ATG 71, Senckenbergische Bibliothek		
Haushaltsansatz	667.112,00	
Sperre	-4.565,00	
Soll-Saldo aus 1998	-47.170,30	615.376,70
<hr/>		
b) Haushaltsmittel ATG 71, Bibliothekszentrum Niederursel		
Haushaltsansatz	239.593,08	
Haben-Saldo aus 1998	1.093,30	240.686,38
<hr/>		
c) Zuwendungen der DFG		
Haushaltsansatz	1.343.603,64	
Haben-Saldo aus 1998	10.198,78	1.353.802,42
<hr/>		
d) Zuwendungen Außenstehender, Spenden	70.399,34	
Drittmittelförderung	13.472,00	
HSP III	120.000,00	
Geräteersatzbeschaffung	17.286,00	
Literaturersatzbeschaffung	19.294,00	
Zuwendung für Beilstein/Crossfire	3.500,00	
Zuwendung für Hiwighälter	8.640,00	
Einnahmen Kopierdienst	138.102,20	
Haben-Saldo Kopierdienst 1998	31.143,81	
HRZ/HHA hat im Ansatz gebucht	-200,00	421.637,35
<hr/>		
e) Einnahmen zur Verstärkung von ATG 71	739,00	739,00
<hr/>		
<b>Zur Verfügung stehende Mittel insgesamt</b>		<b>2.632.241,85</b>

##### B. Ausgaben

a) Senckenbergische Bibliothek, Landesmittel (Dritt-, Sondermittel enthalten)		
Buchausgaben Inland	211.473,72	
Buchausgaben Ausland	409.444,52	
Einbandkosten	47.226,21	
Sachausgaben	144.063,86	
Ausgaben für stud. Hilfskräfte	0,00	
HSP III	120.000	932.208,31
<hr/>		
<b>Übertrag:</b>		<b>932.208,31</b>

	<b>Übertrag:</b>	<b>932.208,31</b>
b) Bibliothekszentrum Niederursel		
Bücherausgaben Inland	38.895,57	
Bücherausgaben Ausland	192.234,84	
Einbandkosten	18.734,00	
Sachausgaben	453,21	250.317,62
<hr/>		
c) Senckenbergische Bibliothek, DFG-Gelder		
Bücherausgaben Inland	7.998,97	
Bücherausgaben Ausland	1.172.356,41	
Einbandkosten	84.590,06	
SSG/S	26.022,46	1.290.967,90
<hr/>		
d) Zuwendungen Außenstehender, Spenden		
(Drittmittel in der Aufstellung	37.977,43	
d. Senckenberg. Bibliothek, Landesmittel		
enthalten)		
Kopierdienst:		
Material, Mieten, Wartung, Reparatur	119.755,37	157.732,80
<hr/>		
e) Guthaben und Saldo		
Soll-Saldo 1999 ATG 71	-134.100,61	
Guthaben DFG '98	62.834,52	
Guthaben Kopierdienst '98	49.490,64	
Guthaben Spendenkonto '98	32.421,91	
Guthaben HSP III	0,00	
Saldo 1999 ATG 71 BZNU	-9.631,24	1.015,22
<hr/>		
<b>Ausgaben + Guthaben insgesamt</b>		<b>2.632.241,85</b>

# X. Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Die Senckenbergische Bibliothek betreut die Sondersammelgebiete 12 - 12,1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie.

## 1.1 Erwerbung durch Kauf

Aus DFG Mitteln wurden erworben:

Monographien, ausl.	DM 203.842,43	1.902 Bde
Zeitschriften, ausl.	DM 963.245,66	.986 Bde
Monographien, dt.	DM,, 7.998,97	92 Bde
Mikroformen	DM,, 2.857,83	35 Bde
Ergänz. Maßnahmen,,	DM 633,50	42 Bde
CD-ROM ,,	DM 1.776,99	1 Bd

Summe: DM 1.180.355,38 4058 Bde

Der Eigenanteil der Senckenbergischen Bibliothek an ausländischer Literatur betrug 1999:

- Monographien	DM 69.470,26	520 Bde
- Zeitschriften	„ 349.190,02	1.363 Bde
Mikroformen	„ 739,33	9 Bde
Ergänz. Maßnahmen	„ 452,70	28 Bde

Summe: DM 419.852,31 1.920 Bde

Für deutsche biologische Literatur wurden 1999 verausgabt:

- Monographien	DM 52.811,13	552 Bde
- Zeitschriften	„ 129.852,59	265 Bde

Summe: DM 182.663,72 817 Bde

Die Forschungsgemeinschaft trägt bei ausländischen Monographien und Zeitschriften 75 % der Ausgaben, bei ausländischen Mikroformen und ergänzenden Maßnahmen 80 %. Demgegenüber steht die Verpflichtung der Sondersammelgebietsbibliotheken, aus Eigenmitteln 25 % für ausländische Monographien und Zeitschriften und 20 % für ausländische Mikroformen und ergänzende Maßnahmen zu erbringen sowie die Kosten für die deutsche Literatur des Fachgebiets zu tragen.

Die Ausgaben für Erwerbung sind der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Der Eigenanteil der Senckenbergischen Bibliothek für ihre Sondersammelgebiete betrug 1999 somit DM 602.516,03.

## 1.2 Erwerbung durch Tausch

Die 9.394 Bände Zugang in den SSG setzen sich zusammen aus 6.795 Bänden, die durch Kauf erworben wurden und 2.599 Bänden biologischer Literatur, die durch den Tauschverkehr der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft bzw. Geschenk eingingen. Die Anzahl biologischer Dissertationen wurde nicht gesondert erfaßt.

Die durch die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft zur Verfügung gestellte Literatur, besteht überwiegend aus Zeitschriften. Sie bedeutet eine wesentliche Ersparnis sowohl für die Universität Frankfurt als auch für die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Sehr erleichtert wird durch den Tausch der SNG der Erwerb 'grauer' Literatur.

Erwerbungsstatistik 1999 der Sondersammelgebiete 12 Biologie, 12,1 Botanik und 12,2 Zoologie								
	12 Biologie		12,1 Botanik		12,2 Zoologie		Summe	
	DM	Bände	DM	Bände	DM	Bände	DM	Bände
<b>Monographien DFG</b>	71.001,94	629	60.104,08	558	72.736,41	715	203.842,43	1902
" <b>Eigenl.</b>	28.165,15	215	18.285,39	121	23.019,72	184	69.470,26	520
" <b>dt/DFG</b>	4.476,80	43	1.667,50	19	1.854,67	30	7.998,97	92
" <b>dt. Lit.</b>	26.451,65	246	9.406,78	115	16.952,70	191	52.811,13	552
<b>Zeitschriften DFG</b>	630.789,79	980	89.152,57	109	343.303,3	897	963.245,66	1986
" <b>Eigenl.</b>	56.081,49	562	85.119,98	380	107.998,5	421	349.190,02	1363
" <b>dt. Lit.</b>	84.221,49	105	20.109,79	86	25.521,31	74	129.852,59	265
<b>Mikroformen DFG</b>	792,86	11	837,07	8	1.227,90	16	2.857,83	35
" <b>Eigenl.</b>	136,44	2	0	0	602,89	7	739,33	9
<b>Erg. Maßn.DFG</b>	122,20	3	87,80	2	423,50	37	633,50	42
" <b>Eigenl.</b>	274,15	4	178,55	24	0	0	452,70	28
<b>CD-ROM DFG</b>	0	0	0	0	1.776,99	1	1.776,99	1
							<b>1.867.461,47</b>	<b>6.7095</b>